



Projektbeschreibung Leader-Projekt „Nachtbus-Hochsteiermark-Offensive“

Seit März 2015 gibt es den Nachtbus Hochsteiermark, der Jugendliche und weitere Nutzende samstags zwischen Trofaiach bzw. St. Stefan und Semmering sicher durch die Nacht bringt. Die Übersicht über die drei Linien in den 17 teilnehmenden Gemeinden, die der Nachtbus Hochsteiermark anfährt, war bis dato nicht optimal. Hinzu kommt, dass die angestrebte Fahrgastzahl nicht erreicht werden konnte, was laut Rückmeldungen von DirektorInnen und JugendarbeiterInnen daran liegt, dass der Bus noch nicht umfassend bekannt war. Das jährliche reguläre Werbebudget reichte bislang für vermehrtes Marketing jedoch nicht aus.

Für den Nachtbus Hochsteiermark wurde aufgrund der Komplexität des Papierfahrplanes eine **Handy-App** programmiert. Diese App soll den Fahrgästen einfach, schnell und übersichtlich Auskunft über die nächsten Abfahrtszeiten und naheliegenden Haltestellen geben. Um den Nachtbus bekannter zu machen, sollen **auffällige Marketingmaßnahmen** – die über die herkömmlichen (wie Flyer, Sticker etc.) hinausgehen – durchgeführt werden. Diese sind ein **Kinospot**, eine **großformatige und unübersehbare Busbeklebung**, ein **Crash Car im Sinne eines Unfallfahrzeuges**, das zeigt, was passiert, wenn man alkoholisiert Auto fährt, **Beklebung von Bushaltestellen** sowie **bedruckte Sitzsäcke für Indoor und bedruckte Liegestühle für den Outdoor-Bereich**. Darüber hinaus wird eine verstärkte **Kooperation mit den Gastronomiebetrieben** angestrebt. Es wird in den **Schulen Werbung** gemacht und **Facebook-Marketing** betrieben. Um dies bewerkstelligen zu können, wird eine externe Projektbegleitung eingesetzt, die sämtliche Werbemaßnahmen sowie Kooperationstätigkeiten abwickelt.

Das Projekt wird über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert und über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt. Es ist ein Kooperationsprojekt der Leader-Regionen Steirische Eisenstraße und Mariazellerland-Mürztal.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das Land
Steiermark
→ Bildung und Gesellschaft